



Pressemitteilung Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda

**BDKJ-pd-06/2017
02.05.2017**

Fulda / Hanau / Kassel / Marburg

BDKJ komplettiert seinen Vorstand

Diözesanversammlung tagte in Kleinsassen/ 2019 wieder 72-Stunden Aktion

KLEINSASSEN.FULDA. Von Aufbruchstimmung und Begeisterung für die gemeinsame Idee der katholischen Jugendarbeit war die diesjährige Diözesanversammlung des Bundes der Katholischen Jugend im Bistum Fulda (BDKJ) geprägt.

Im Rahmen der dreitägigen Konferenz, die im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen stattfand, wurde der Vorstand des Dachverbandes von zehn Jugendverbänden im Bistum neu zusammengesetzt. Nachdem Katharina Roßbach, Stephan Acker und Präses Thomas Renze ihre Ämter im BDKJ-Vorstand niedergelegt hatten, wurden Laura Hesse und Alexander Fingerhut neu in den Diözesanvorstand gewählt. Auch das Amt des geistlichen Leiters stand zur Wahl. So wurde Alexander Best, der zukünftige Jugendpfarrer im Bistum Fulda, von den Delegierten für die nächsten drei Jahre in dieses Amt gewählt. Gemeinsam mit Patrick Berg, Sophia Wagner und Michael Kempa bilden sie den neuen Vorstand des Dachverbandes im Bistum Fulda.

Alexander Fingerhut war und ist seit 12 Jahren in der Jugendarbeit in der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) Bad Orb und in der Pfarrei aktiv. „Ich möchte mich aktiv in die Gestaltung der Zukunft unserer Jugendverbände, vor allem im Zeichen des Bistumsprozesses 2030, einbringen. Ich finde es spannend auf die Fragen einzugehen, wie mehr Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht kirchlich geprägt sind, erreicht werden können und zu hinterfragen, ob dies eine zunehmend wachsende Personengruppe darstellt“, erklärte Fingerhut in seiner Vorstellung zur Wahl. Laura Hesse ist ebenfalls seit 12 Jahren bei der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) aktiv. Seit einigen Jahren ist sie auf Diözesanebene für die Ausbildung zuständig und hat vorher Gruppenstunden in Marburg betreut. Laura freut sich auf ihre neuen Aufgaben als Vorsitzende: „Besonders der Aufbau und die Stärkung der Regionen unseres Verbandes liegt mir am Herzen. Ich glaube daran, dass viele kleine Schritte etwas verändern können und würde mich freuen, zusammen mit dem restlichen Vorstand einige davon anstoßen zu dürfen.“

Alexander Best schnuppert bereits seit 2014 die Luft der Jugendverbandsarbeit als Diözesanjugendseelsorger bei den Maltesern. Von Hause aus war er über 10 Jahre treuer Ministrant. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team des neu gewählten Vorstands, dass die unterschiedlichsten Kompetenzen und Erfahrungen der verbandlichen Jugendarbeit mit sich bringt.

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand; V.i.S.d.P.: Patrick Berg
Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle Referat Öffentlichkeitsarbeit, Lisa Simla, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661/87-395, Fax: 0661/87-547, e-Mail: bdkj.jugendbildung@bistum-fulda.de
Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.

Ich bin mir sicher, dass wir die laufenden Projekte und die Arbeit, die auf uns zukommt, gut meistern werden“, so der neue Präses Alexander Best.

Im Rahmen der Tagung befassten sich die vierzig Delegierten aus den Mitgliedsverbänden und den Bistumsregionen unter anderem mit der Satzung, dem diözesanen Sternsingertag und dem Bistumsprozess 2030. So wurde im Studienteil überlegt, wie in strukturschwachen Regionen katholische Jugendverbandsarbeit etabliert bzw. ausgebaut werden kann.

Außerdem wurde über eine Neuauflage der 72-Stunden-Aktion beraten. Die große Sozialaktion wird im Mai 2019, stattfinden. 2013, als die letzte 72-Stunden-Aktion stattfand, waren im Bistum Fulda mehrere tausend Jugendliche 72 Stunden lang in sozialen Projekten aktiv.

Bildunterschrift: Der neue BDKJ-Diözesanvorstand (v.l.) mit Sophia Wagner, Diözesanpräses Alexander Best, Alexander Fingerhut, Michael Kempa, Laura Hesse und Patrick Berg.

!Bei Verwendung bitte mit angeben: Foto: BDKJ-Fulda

Der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung und Wegfindung. Er bietet u.a. Bildungsurlaubsseminare an und ist Träger für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Als Dachverband vertritt er bistumsweit die Interessen von ca. 6310 Mitgliedern der Katholischen Jugendverbände DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), JAA (Junge Aktion der Ackermannngemeinde), J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens), KjG (Kath. Junge Gemeinde), KLJB (Kath. Landjugendbewegung), KSJ (Kath. Studierende Jugend) der Malteser Jugend und Kolpingjugend, sowie der DjK (Deutsche Jugendkraft) als Anschlussverband, in Kirche, Politik und Gesellschaft.

<p>Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand; V.i.S.d.P.: Patrick Berg Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle Referat Öffentlichkeitsarbeit, Lisa Simla, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661/87-395, Fax: 0661/87-547, e-Mail: bdkj.jugendbildung@bistum-fulda.de Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.</p>
